



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 2. Dezember 1939, nachm. 1/2 4 Uhr

Alter Adventshymnus aus dem 12. Jahrhundert (gregorianisch):

Veni redemptor gentium, ostende partum virginis miretur omne saeculum: talis decet partur Deum.

Dieser Hymnus findet sich im ältesten „Allemanischen Hymnar“ (12. Jahrhundert) mit Noten.

Während einige Kreuzianer am Altar diese alte Weise singen, entzündet ein Kurrendaner das Adventslicht.

Aus diesem alten Hymnus gestaltete Luther den Adventschoral „Nun komm der Heiden Heiland“, der zuerst im Erfurter Enchiridion verzeichnet ist (1524).

**Chor:**

Nun komm der Heiden Heiland,      des sich wundert alle Welt,  
der Jungfrauen Kind erkannt,      Gott solch Geburt ihm bestellt.

An die Stelle dieses Chorals ist in unseren Gesangbüchern das Lied „Gott sei Dank durch alle Welt“ von Heinrich Held (1620–1659) getreten.

**Gemeinde:**

Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält und der Sünder Trost und Rat zu uns hergesendet hat.	Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war, und was sie geprophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit.
---	---

### Schriftlesung

**Gemeinde:**

Sei willkommen, o mein Heil! Hosianna, o mein Teil!	Richte du auch eine Bahn dir in meinem Herzen an.
--	--

### Gebet

**Siegfried Greis** (geb. 1913 in Eisenach):

„Es kommt ein Schiff geladen“, Choralmotette für vier Stimmen, Text von Tauler, 14. Jahrhundert. Weise: Andernach 1608. **Uraufführung!**

Es kommt ein Schiff geladen bis an den höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewiges Wort. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last; das Segel ist die Liebe, der heilige Geist der Mast. Der Anker haft't auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort soll Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.	Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren; gelobet muß es sein. Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muß vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel, danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das Leben zu ererben, wie an ihm ist geschehn, Amen.
---	---

### Gegen